

KONSTANTIN LIFSCHITZ  
KLAVIER

[www.konstantinlifschitz.de](http://www.konstantinlifschitz.de)

Konstantin Lifschitz wurde 1976 in Russland geboren. Mit nur 5 Jahren wurde er in die Vorbereitungsklasse der Gnessin Musikschule in Moskau aufgenommen, wo Tatjana Zelikman, eine der renommiertesten Klavier-Pädagoginnen des Landes, seine Lehrerin wurde.

1989, gerade 13 Jahre alt, gab Konstantin Lifschitz im Saal des Moskauer Konservatoriums sein erstes großes Moskauer Konzert, bei dem er begeistert gefeiert wurde. Im folgenden Jahr 1990 ermöglichte ihm ein Stipendium der Russian Culture Foundation Engagements in Paris, München, Mailand und anderen europäischen Musikzentren wahrzunehmen.

1994 spielte Lifschitz zum Abschluss seines Studiums an der Gnessin Musikschule Bachs Goldberg-Variationen. Die japanische Plattenfirma Denon zeichnete dieses Konzert auf, und veröffentlichte die Aufnahme kurz darauf. 1995 wurde Lifschitz dafür in Deutschland mit dem Echo-Klassik-Preis in der Kategorie „Europäischer Nachwuchskünstler des Jahres“ ausgezeichnet, 1996 erhielt die Aufnahme einen Grammy-Award.

Konstantin Lifschitz spielt heute in allen wichtigen Musikmetropolen der Welt - in Berlin, Frankfurt, Köln, Hamburg, München, Leipzig, London, New York, Mailand, Brüssel, Kopenhagen, Amsterdam, Athen, in den USA und Japan. Er war Solist des New York Philharmonic Orchestra unter Rostropowitsch, der Academy of St. Martin in the Fields unter Sir Neville Marriner, der Moskauer Philharmonikern unter Yuri Simonov, der New Amsterdam Sinfonietta, des Gulbenkian Orchestra, des Danish National Orchestra unter Christopher Hogwood, des MDR Sinfonieorchesters unter Fabio Luisi, des Beethoven-Orchesters Bonn unter Dietrich Fischer-Diskau, der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz unter Christian Arming und der Berliner Sinfonie-Orchester.

Konstantin Lifschitz war und ist Gast bedeutender Festspiele wie dem Klavierfestival Ruhr, der Schwetzingen Festspiele, des Rheingau Musikfestivals, des Kissinger Sommers, des MDR Musiksommers, des Braunschweig Classix Festivals, der Settimane Musicali di Stresa und der Bach Festwochen in Würzburg.

In der Saison 2003/04 wurde Konstantin Lifschitz zum Mitglied der Royal Academy of Music in London ernannt.

Höhepunkte der vergangenen Saison waren seine Auftritte in der Wigmore Hall London, bei den Bachtagen Würzburg, in der St. Petersburg Philharmonic Hall sowie beim Rheingau Musik Festival.

In der aktuellen Saison spielte Konstantin Lifschitz unter anderem beim Musikfest Bremen, in der Philharmonie Essen, eine Deutschlandtournee mit dem Musica Viva Orchester Moskau unter Alexander Rudin und in München. Er wird des Weiteren erneut beim Rheingau-Musik-Festival, sowie bei der Mozartiade in Augsburg mit der Bayrischen Kammerphilharmonie zu hören sein.

Im November 2007 erschien bei ORFEO Lifschitz' Opfer Bach/Frescobaldi-Aufnahme. Im Juli 2008 nahm er, ebenfalls für ORFEO, das Klavierkonzert op. 20 von Gottfried von Einem auf.

2008/2009